

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

231 (24.8.1850)

0811
Karlsruher Tagblatt.

Nr. 231. Samstag den 24. August **1850.**

Sammlung für Schleswig-Holstein.

Folgende Beiträge sind eingegangen:

bei **Malsch & Vogel**

Erlös vom prager Stadthörtschlüssel beim Abschiede B... 2 fl. 12 kr.; von D. B. ein Paq Charpie; Fräul. M. Wolf Binden und Charpie; Ungenannt Charpie; abermals für Schleswig-Holstein von Wisserdingen: von L. R. 2 fl. 42 kr. und F. R. 2 fl. 42 kr.; durch Kaufmann Herzer: von Frau Assessor Wieland Wittwe 2 fl.; E. W. R. 10 fl.; L. R. 2 fl. J. K. 1 fl.; C. R. Wwe. 2 fl.; W. D. 5 fl. 24 kr.; H. 2 fl. 42 kr.; von Berg, ausen ein Paq Charpie; von St.: kleine Gabe für die lieben deutschen Kämpfer in Schleswig-Holstein 2 fl. 42 kr. 35 fl. 24 kr.

bei **Matthiä & Leipheimer**

von S. L. aus Fahr 48 kr.; von A. R. 5 fl.; von A. 1 Paq Charpie und baar 1 fl.; von der evangel. Mädchen-Stadtschule von der 1. Klasse ein großer Paq Charpie; von einem Unbekannten 1 Paq Charpie; von H. Kuenzle, Zimmermeister 5 fl. 24 kr.; Betrag der Sammlung von Rothenfels und Gaggenau von der bei Herrn Stöcker im Salmen in Rothenfels aufgelegten Liste 36 fl. 36 kr.; von Schneidermeister Spath ein Paq Charpie; von Zulder 1 fl. 30 kr.; durch Pfarrer Raupp in Söllingen; von einer Gesellschaft im Dschen daselbst 3 fl. 5 kr.; gesammelt beim Abschiedsfeste der Abiturienten 22 fl. 52 kr. 76 fl. 15 kr.

bei dem **Comptoir des Tagblatts**

von Mechanikus Eccard für die braven deutschen Schleswig-Holsteiner 2 fl.; W. M. 10 fl. 48 kr.; D. 1 fl.; von Einwohnern von Tryberg, eingesandt durch Kaufmann Engelbert Martin daselbst (55 fl. 13 kr. abzüglich 18 kr. Porto) 54 fl. 55 kr.; Kanzleirath Hofmann Wittwe 2 fl. 70 fl. 43 kr.

Zusammen 182 fl. 22 kr.

Hierzu der Betrag vom 16. August 1244 fl. 11 kr.

Im Ganzen 1426 fl. 33 kr.

Schleswig-Holstein betreffend.

Bei einer Versammlung der 2. Compagnie der Feuerwehr wurden von verschiedenen Mitgliedern Geschenke gegeben, um solche zum Besten unserer Schleswig-Holstein'schen Brüder verloosen zu lassen.

Die zur Ausführung dieser Idee gewählte Kommission glaubt derselben im Interesse der guten Sache durch Veröffentlichung eine größere Ausdehnung geben zu müssen, indem sie ihre Kameraden und das Gesammtpublikum einladet, sich durch weitere Gaben bei diesem Unternehmen zu betheiligen.

Den **Frauen** und **Jungfrauen** unserer Stadt hofft man insbesondere auf diesem Wege Gelegenheit zur Bethätigung ihrer Theilnahme an der deutschen Sache in Schleswig-Holstein zu bieten, da Beiträge in Arbeiten aus ihren Händen den beabsichtigten Zweck wesentlich befördern werden.

Es wird zu diesem Zwecke von Dienstag den 20. d. M., jeden Nachmittag von 2 bis 4 Uhr, die obenerwähnte Kommission im Lokale des Bürgervereins sein, um die eingehenden Geschenke in Empfang zu nehmen.

Wegen der Verloosung selbst wird später nach eingeholter Genehmigung das Nähere bekannt gemacht werden.

Der schöne Zweck und die rege Theilnahme an dem Schicksal unseres deutschen Brudersammes lassen uns im Voraus ein günstiges Resultat hoffen.

Die Kommission.

Versteigerungen und Verkäufe

Fahrnißversteigerung.

Nächsten Montag den 26. d. M., von Vormittags 9 Uhr an, werden in der Karlsstraße Nr. 4 durch das unterzeichnete Bureau verschiedene Fahrniße, als: Tische, Sekretäre, Kästen, Schifffoniere, Kommode, Bettstätten, Stühle, Uhren, ein Kochbeerd, verschiedenes Küchengeräth u. s. w.; ferner Cigarren gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Öffentliches Geschäftsbureau von
Heinrich Noys.

(1) [Pferdversteigerung.] Samstag den 24. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden in dem Gasthaus zum Stern in Mühlburg 6 bis 8 Stück Pferde, welche sich zum Reiten und Fahren gut eignen, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, wozu die Liebhaber hiermit eingeladen werden.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Akademiestraße Nr. 31 ist ein möbirtes Zimmer zu ebener Erde zu vermieten.

Herrenstraße Nr. 35, Eck der Blumenstraße, ist eine Wohnung im 2. Stock, bestehend in fünf sämtlich heizbaren Zimmern, wovon 4 auf die Straße gehen, nebst Küche, 2 Kammern, Keller, Holzplatz u., auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 36 ist der untere Stock mit 4 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzstall u. auf den 23. Oktober beziehbar, zu vermieten; ebendasselbst ist ein großes Zimmer bis dahin beziehbar, zu vermieten. Das Nähere im Sritenbau im zweiten Stock daselbst.

Karlsstraße Nr. 37 ist ein Logis auf den 23. Oktober zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz nebst gemeinschaftlichem Waschhaus.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist bis 23ten Oktober im 3. Stock ein schönes Logis von 4 Zimmern, Magd- und Schwarzwaskammer, Holzstall, Keller nebst Antheil am Waschhaus zu vermieten.

Langestraße Nr. 86 ist ein möbirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 126, neben der Hofapotheke, ist ein freundliches Mansardenlogis, welches neu hergestellt wird und in 3 Zimmern, Küche, Kammer, Keller, Holzremise u. besteht, auf den 23. Oktober an stille Leute zu vermieten.

Langestraße Nr. 134, in der Nähe der Hofapotheke, ist für einen Herrn Deputirten eine möbirtete Wohnung mit 2 Zimmern im 2. Stock sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

— Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein Logis mit 2 oder 3 Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten.

Langestraße Nr. 193 sind 2 möbirtete Zimmer zu vermieten, welche sich besonders für einen Herrn Deputirten eignen.

Steinstraße Nr. 15, im 3. Stock, ist ein großes Zimmer mit Bett und Möbel an einen so-

liben Herrn sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 43 ist sogleich oder bis 23. Oktober der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Alkof nebst allen dazu gehörigen Erfordernissen.

Waldstraße (neue) Nr. 75 ist ein Logis im 2. Stock, vornenheraus, mit 3 tapezirten Zimmern, Küche, Keller und den übrigen Bequemlichkeiten auf den 1. oder 23. Oktober vierteljährig oder monatlich zu vermieten. Näheres im untern Stock zu erfragen.

Zähringerstraße Nr. 68, in dem zur Gantmasse des Bierbrauer P. Müller gehörigen Wohnhause, sind sogleich zu vermieten:

1) im untern Stock ein großes Wirthszimmer, nebst Keller u.;

2) der 2. Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher und übrigen Erfordernissen.

Nähere Auskunft ertheilt der Massepfleger Jul. Geisenbörfer.

Zirkel (innerer), Eck der Kronenstraße und des innern Zirkels, ist eine sehr schöne Wohnung, bestehend in 6 Zimmern, Küche und allen weitern Bequemlichkeiten, bis den 23. Oktober zu vermieten; auch kann Stallung dazu gegeben werden. Näheres bei Hoffischer Kaufmann.

Zirkel (innerer) Nr. 10 ist der dritte Stock, bestehend in 9 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, 2 Speicherkammern und sonstigen Bedürfnissen, bis 23. Oktober beziehbar, zu vermieten. Näheres bei Kaufmann Herzer.

Im v. Haber'schen Hause ist zu vermieten: sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. ein Logis zu ebener Erde, in die Zähringerstraße gehend, bestehend in 3 Zimmern und einem Alkof.

In der Mitte der Stadt ist in einem Hintergebäude eine Wohnung, welche Aussicht auf einen Garten hat, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Speicher, Keller u., bis 23. Oktober zu vermieten. — Nähere Auskunft ertheilen Löw Homburger und Söhne, Langestraße Nr. 48.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

Ein schöner Laden nebst Wohnung ist unter billigen Bedingungen, sogleich oder später beziehbar, Langestraße Nr. 26 zu vermieten.

Bermischte Nachrichten.

(1) [Dienstgesuch.] Ein stilles solides Mädchen, das schön nähen, waschen und bügeln kann, auch im Kochen gut erfahren ist, wünscht als Zimmermädchen oder zu einer kleinen Familie auf nächstes Ziel in Dienst zu kommen. Zu erfragen in der Waldstraße Nr. 29 im Hintergebäude.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Frauenzimmer aus Frankreich wünscht bei einer Herrschaft einen Platz auf den 29. September als Kammerjungfer oder als Erzieherin bei Kindern. Nähere Auskunft hierüber wird ertheilt in der Langenstraße Nr. 154.

(1) [Vertorenes.] Auf dem Wege von der Erbprinzenstraße durch die Herrenstraße und durch den äußern Zirkel bis an die Adlerstraße ist am 22ten

d. M., Mittags zwischen 3 und 4 Uhr, ein Bon-
denhäubchen, blau ausgarnirt, verloren gegangen.
Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine ange-
messene Belohnung Erbprinzenstraße Nr. 29 abzu-
geben.

(1) J. B. Nr. 39. [Hauskaufgesuch.] Es wird
ein Haus von etwa 12 Zimmern mit Hofraum in
der Langenstraße, in der Gegend von der Wald- bis
zur Adlerstraße, zu kaufen gesucht. Näheres auf
dem Kommissionsbureau von W. Kölle, Kasernen-
straße Nr. 7.

Ein braves Kaufmädchen findet sogleich
bauernde Beschäftigung in der Kasernenstraße Nr. 6
im obern Stock.

Vorderer Zirkel Nr. 22 befindet sich
seit 3 Tagen eine zugelaufene junge Hündin, welche
von dem rechtmäßigen Eigenthümer gegen die Ein-
rückungsgebühr in Empfang genommen werden kann.

Zwei gleiche Spiegel in Goldrahmen,
wenigstens 2' breit und 4—5' hoch, und zwei
gleiche nussbaumene Pfeilerkästchen, sämmtlich gut
erhalten, werden zu kaufen gesucht: neue Wald-
straße Nr. 53. — Ebenfalls sind billig zu ver-
kaufen: ein ordinäres Kanapee, eine nussbaumene
Bettlade, ein zweifühiges gutes Faß, einige Duzend
Flaschen und eine Parthie Makulatur.

Wirthschafts-Verpachtung.

Eine sehr gangbare Weinwirthschaft ist sogleich
unter annehmbarer Bedingung zu vermieten. Das
Nähre beim Kommissionär Ruth, Adlerstraße
Nr. 4.

Privat-Bekanntmachungen.

Die Musikalienhandlung

von
Emil Gichne

befindet sich nunmehr auf dem Marktplatz (Karl-
Friedrichstraße Nr. 5), neben dem Zähringerhof, in
dem frühern Laden der Nöbdeke'schen Buchhandlung.

Patentirte Puststeine,

(Patent Scourings Briks.)

Mein Lager von den so sehr beliebten patentir-
ten englischen Puststeinen zum Pugen aller Metalle,
als: Messing, Kupfer, Zinn, Eisen, Stahl, Neusilber,
Silber etc. empfehle ich zur geneigten Abnahme be-
stens.

Conradin Haagel.

Die neuesten Chales

für die bevorstehende Herbst-Saison, sowohl
in viereckig als lang, namentlich die soge-
nannten

Tartans,

sind in reicher Auswahl eingetroffen bei

Benedikt Höber jun.

Pariser Sattlerwerkzeuge empfiehlt Christoph Heidt.

Meubles- und Gardinen- Stoffe,

sowohl in weiß als farbig, sind stets in
reicher Auswahl und zu billig gestellten
Preisen anzutreffen bei

Benedikt Höber, jun.

Rechtes altes Oberländer Zwetschgen-
wasser, per Maas 36 kr., bestes Thalkirschenwasser,
der große Krug zu 36 kr., ist fortwährend zu haben
Zähringerstraße Nr. 78 und Akademiestraße Nr. 22.

In der Blumenstraße Nr. 8 ist reingehaltenes
neues Sauerkraut zu haben bei

Frau Wittve Wagner.

Rheinwasserwärme

auf der Maximiliansaue,

am 23. August

Morgens 6 Uhr 13 $\frac{1}{2}$, Abends 6 Uhr 13 $\frac{1}{2}$ Grad.

Philipp Burkart, Rheinbadwirth.

Albwasser-Wärme

am 23. August, Morgens 9 Uhr, 13 $\frac{1}{2}$ Grad.

Promenadehaus.

Heute, Samstag den 24., findet die 11. musi-
kalische Abendunterhaltung, unter der Leitung des
Herrn Kapellmeisters Fricke, statt, wobei um halb
7 Uhr ein Ballon aufsteigen wird.

Anfang 5 Uhr. Entrée à Person 6 kr.

Wozu höflichst einladet

Fried. Heid.

Beiertheim.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 25. d. M., Nachmittags 4 Uhr,
findet bei günstiger Witterung Blechharmonikemusik
vom großherzogl. badischen 10. Füsilierbataillon bei
mir statt, wozu ich höflichst einlade.

Eintritt 6 kr.

J. Müller, zum Hirsch.

Allen meinen Freunden und Bekannten sage
ich bei meiner Abreise nach Amerika ein herzlich
Lebewohl.

Karlsruhe den 23. August 1850.

Georg Ackermann.



Dankfagung.

Ich kann es mir nicht versagen, meinen freundlichen Nachbarn und den so schnell herbeigeeilten Herren Pompiers für die so willig geleistete Hülfe bei dem mich gestern betroffenen Brandunglück meinen tiefgefühlten Dank auszudrücken. Nur durch solche Kräfte konnte dem furchtbar drohenden Elemente Schranken gesetzt und ein für mich entstehender großer Schaden abgewandt werden.

Karlsruhe den 23. August 1850.

Karl Krutz.

am Ruppurrerthor.

Museum.

Samstag den 24. d. M. findet von dem Musikkorps des Großh. badischen 1. Reiterregiments von 5 Uhr an Musik im Garten statt.
Die Commission.

Versicherungs-Gesellschaft.

Deutscher Phoenix

Grundkapital 5 1/2 Millionen Gulden.

Der unterzeichnete Agent vermittelt fortwährend Versicherungen gegen Brandschaden zu den billigsten Bedingungen.

Karlsruhe im August 1850.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 25. August. 104. Abonnementsvorstellung. Zweite Abtheilung. **Romeo und Julia.** Große Oper in 4 Aufzügen von Bellini.

Frankfurter Börse am 22. August 1850.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisdor	11	6	Gold al Marco	382	—
Pistolen	9	51	Preussische Thaler	1	45 1/2
ditto Preuss.	9	56	5 Franken Thaler	2	21
Holl. 10 fl. Stücke	9	51 1/2	Hochhaltig-Silber	21	30
Rand-Ducaten	5	37			
20 Franken-Stücke	9	52	DISCONTO	2 1/4	0/10
Engl. Sovereigns	11	53			

Witterungsbeobachtungen

im Großh. botanischen Garten.

23. August	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
5 U. Morg.	+ 13	27" 8,5"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 18	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 17 1/2	27" 10"	"	"

Freunde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Häusers, Kaufm. v. Braunschweig. Hr. Häusers, Kfm. v. Hannover. Herr Junceis, Rent. v. Cleve. Hr. Reime, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Leyle, Leutnant v. Nassau. Hr. Rusberger, Kfm. v. Mittenwald. Dr. Borsdolo, Arzt v. Kirchhofen. Hr. Schott, Kaufm. v. Lahr.

Englischer Hof. Hr. Duetier, Propr. m. Fam. von Paris. Hr. Grebner, Propr. m. Fam. v. Breisach. Mad. Zenoing m. Fam. u. Bed. v. Lyon. Hr. Geroldly m. Fam., Hr. Davids u. Hr. Lewis, Rent. m. Gattinen a. England. Hr. Duffart u. Hr. Damont, Rent. v. Paris. Hr. Baron v. Kesselt, Rent. v. Schleuen. Hr. Mutth, Rent. v. Turin. Hr. Stpler, Posthalter v. Krozingen. Hr. Bernhardt, Kfm. v. Köln.

Erbrinzen. Hr. Rutold v. Amsterdam. Hr. Schmitt m. Sohn v. Mannheim. Hr. Zwischenbach mit Fam. von Liverpool. Hr. Eröse u. Hr. Hoener m. Bed. v. Amsterdam. Hr. Baron v. Karsdorf, Hr. Maier, Part. u. Mad. Mayer v. Hannover. Hr. Herrlin m. Gat. v. Lille. Herr Leinz u. Hr. Neuse v. Nassau. Hr. Calamer, Partif. von Neuchâtel. Hr. Custer, Kfm. v. Brüssel. Hr. Jaller, Rent. m. Gat. v. Lüttich.

Goldener Adler. Hr. Bretel u. Hr. Wagner, Gutbesitzer u. Hr. Mattpier, Assessor v. Berlin. Hr. Litterwar, Stud. v. Basel. Hr. Hänslor, Gafg. von Kiegel. Herr Cobnel, Müllermeister v. Neustadt. Hr. Pfaff, Reallehrer v. Buchen. Hr. Frank, Stud. v. Brunn. Herr von Reuz, Part. v. Ettlingen.

Goldenes Kreuz. Hr. Regrand, Propr. m. Fam. v. Straßburg. Hr. Kochling, k. preuß. Sanitätsrath v. Saarbrücken. Herr Hochling, Kfm. v. Ludwigshafen. Hr. von Inshmann, k. preuß. Offizier v. Saarbrücken. Herr Beer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Falugel, Rent. m. Gat. v. Wien. Hr. Egen, Rent. m. Fam. v. Stuttgart.

Goldener Ochse. Hr. Muhs, Kfm. von Petersburg. Hr. Schneider, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Müller, Rent. v. Düsseldorf. Hr. Montag, Kaufm. v. Schwesingen. Herr Krahl, Kfm. v. Mainz. Hr. Mangold, Apotheker v. Tiefenbrunn. Hr. Müller, Kfm. v. Erfurt. Hr. Brodhauer v. München.

Kaiser Alexander. Hr. Simbala u. Hr. Gartner, Fabr. v. Bollersangen.

König von Preußen. Hr. Deryond, Kaufm. von Schley.

Pariser Hof. Hr. Ullmann, Juwelier v. Paris. Hr. Dietrich, Amtsschreiber m. Gat. v. Schopfheim. Hr. Frank, Schauspieler v. Brunn. Hr. Stiller, Kfm. v. Prag. Herr Pfaffermann, Part. v. Wiesbaden.

Waldhorn. Herr Klein, Oberaufseher von Minsfeld. Hr. Stiringer, Lithograph von Weidenburg. Hr. Gerber, Part. v. Offenburg. Hr. Maier, Gärtner von Gottenheim. Hr. Bahmer, Hauptlehrer v. Münchweiler. Mad. Leibel u. Mad. Grau v. Landau. Hr. Schwall, Part. v. Mannheim. Hr. Dr. Radisch v. Bonn.

Weißer Bär. Herr Sieg, Rent. von Berlin. Herr Müller, Stud. v. Göttingen. Hr. Somer, Kfm. von Eichholzer. Hr. Kalby, Kfm. v. Locle. Hr. Serry, Kaufm. v. Basel. Hr. Weichler, Kfm. v. Lyon.

Zähringer Hof. Herr Gesucher, Oberbürgermeister m. Gat. u. Hr. Mees, Kfm. m. Gat. v. Frankfurt a. d. D. Mad. Wöller v. Königsberg. Hr. Link, Kfm. v. Stuttgart. Hr. Görne, Kaufm. v. Hamburg.

In Privathäusern.

Bei Ministerialrath Cron: Hr. Bezirksförster Cron von St. Leon. — Bei Part. Wagner: Hr. Moll v. Mannheim. — Bei geh. Finanzrath Des: Mad. Gais v. Bertsheim. — Bei Oberamtmann Dehl: Hr. Dehl v. Konstanz. — Bei Bäckermeister Fomburger: Hr. Geiger, Rabbiner v. Breesau. — Bei Frau Oberamtmann Diez: Mad. Knoblauch von Frankfurt.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Postbuchhandlung.